

### 3. Die böse Stiefmutter macht schön Mennechen zum Aschenbrödel.

---

Kaum ist noch ein Jahr vergangen,  
Bracht' der Vater in das Haus  
Eine neue Frau. Für Mennechen  
War nun alle Freude aus.

Denn die Stiefmutter, die böse,  
Bracht' zwei stolze Töchter auch  
Mit in's Haus, die stets sich putzten,  
Wie's bei stolzen Mädchen Brauch.

Alle Arbeit war für Mennechen,  
Quälte sich von früh bis spät,  
Während jede stolze Dirne  
Puzend vor dem Spiegel steht.

Und bei aller ihrer Mühe  
Gönnt man ihr kein freundlich Wort;  
„Aschenbrödel!“ heißt es immer,  
„Pack' dich in die Küche fort!“

„Schür' das Feuer! feg' die Küche!  
Wichse uns die Schuhe blank!  
Was bei Tisch' uns übrig bleibet,  
Das bekommst du dann zum Dank!“

Und arm Mennechen steht verlassen  
Einsam sinnend an dem Heerd;